

Kurzvita Dr. Janosch Steuer

Dr. Janosch Steuer ist Historiker. Er hat zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus geforscht und publiziert, aber auch zu zahlreichen anderen Themen der europäischen Zeitgeschichte. Seit August 2023 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln.

Nach seinem Studium an den Universitäten Bochum und Bielefeld wurde er 2015 mit einer Arbeit zur Gesellschaftsgeschichte des Nationalsozialismus an der Ruhr-Universität Bochum promoviert. Anschließend forschte und lehrte er an der Universität Zürich und der Martin-Luther-Universität Halle. Seit Herbst 2023 ist er neben seiner Tätigkeit am NS-DOK als [wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Neuere Geschichte der Universität zu Köln](#) beschäftigt, wo er an seiner Habilitation zur Geschichte der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der extremen Rechten in Deutschland schreibt. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat er in verschiedenen Ausstellungsprojekten mitgearbeitet, ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des [Deutschen Tagebucharchivs](#) und Mitherausgeber des Online-Journals „[Geschichte der Gegenwart](#)“.

Publikationen (Auswahl)

Reading Fake News. The „Röhm Putsch“, the Hitler Myth, and the Consumption of Political News under the Nazis, in: Ulrike Weckel (Hg.): Audiences of Nazism. Using Media in the Third Reich, New York/Oxford: Berghahn 2024, S. 84-103.

mit Till Kössler (Hg.): Brandspuren. Das vereinte Deutschland und die rechte Gewalt der frühen 1990er Jahre, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2023.

»A Third Reich, as I See It«. Politics, Society, and Private Life in the Diaries of Nazi Germany, 1933-1939, Bloomington: Indiana University Press 2023 (auf Deutsch unter dem Titel: »Ein Drittes Reich, wie ich es auffasse«. Politik, Gesellschaft und privates Leben in Tagebüchern 1933-1939, Göttingen: Wallstein Verlag 2017).